

BDF – Grundsatzaussagen - Arbeitnehmer

Tarifpolitik

Der BDF unterstützt die Tarifpolitik der DBB Tarifunion. Arbeiter und Angestellte können so ihre Interessen über die DBB Tarifunion unmittelbar in Tarifverhandlungen einbringen. Wir sind eine tariffähige Gewerkschaft und gleichberechtigt über die DBB Tarifunion bei den Tarifverhandlungen direkt vertreten.

Wir pflegen Kontakt mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, um spezielle Tariffragen im Innen- und Außendienst der Forstverwaltungen kompetent und zeitnah zu besprechen.

Wir sind tariffähiger Verband für die Privatforstbediensteten.

Arbeitsplatzsicherung

Tarifliche Schutzvorschriften für die Arbeitsplatzsicherung sind heute erforderlicher denn je.

Bei Organisationsänderungen lehnen wir Zurückstufungen oder Änderungskündigungen ab. Wir fordern sinnvolle Aufgabenverteilung von oben nach unten, sozialverträgliche Umsetzungen und flexible Arbeitszeitgestaltungen. Hier müssen alle Schutzvorschriften nach dem Bundesangestelltentarifvertrag greifen, insbesondere muss im BAT-O der Kündigungsschutz voll übernommen werden.

Betriebsbedingte Kündigungen lehnen wir ab.

Arbeitsentgelt, soziale Sicherung und Arbeitszeit

Die Arbeitnehmer in den Forstverwaltungen / Forstbetrieben sind, entsprechend ihrer Vor- und Ausbildung nach Leistung und Verantwortung zu bezahlen.
Gleichbehandlung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich.

Die Ungleichbehandlung bezüglich der Arbeitszeiten West und Ost muss wegfallen

Es sind übersichtliche Eingruppierungsmerkmale für alle Angestellten in den Forstverwaltungen, ob Innen oder Außendienst zu schaffen. Nur durch transparente Tätigkeitsmerkmale ist eine leistungsgerechte Bezahlung zum Wohle aller Beschäftigten möglich.

Für den forstlichen Außendienst müssen weitere Aufstiegsmöglichkeiten geschaffen werden.

Die sozialen Sicherungssysteme im öffentlichen Dienst müssen erhalten bleiben. Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie gerade im strukturschwachen ländlichen Raum fordern wir flexible Arbeitszeiten, Teilzeitarbeitsplätze sowie Heimarbeitsplätze.

Aus – und Fortbildung

Die Ausbildung im Bereich der Forstbedienteten muss ständig neuen Erkenntnissen und internationalen Anforderungen angepasst werden. Insbesondere bezüglich neuer Steuerungsmodelle und neuer Buchführungsprogramme fordert der BDF eine Ergänzung der Ausbildung.

Wir fordern weitere Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Innendienst.

Fort- und Weiterbildung sind wesentliche Elemente, die als Voraussetzung zur funktionsgerechten Aufgabenerfüllung in den Forstverwaltungen /Forstbetrieben unverzichtbar sind. Sowohl die fachbezogene als auch die fachübergreifende (z.B. Verbesserung der Führungsqualität auf allen Ebenen, Entwicklung wirtschaftlicher Denkweisen etc) Fortbildung muss deshalb verstärkt werden und individuell angepasst werden. Die beruflichen Entwicklungs- und Aufstiegschancen sind mittels dieses Instrumentariums zu verbessern.

Arbeitnehmervertretung:

Nutzen Sie Ihre Chance und wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre gewählten Vertreter.

In den Personalräten sind BDF-Mitglieder kompetente und vertrauenswürdige Ansprechpartner.